

Tourlänge: 8,1 km

Einkehrmöglichkeiten:

nur an den Start- und Zielorten

Sehenswürdigkeiten:

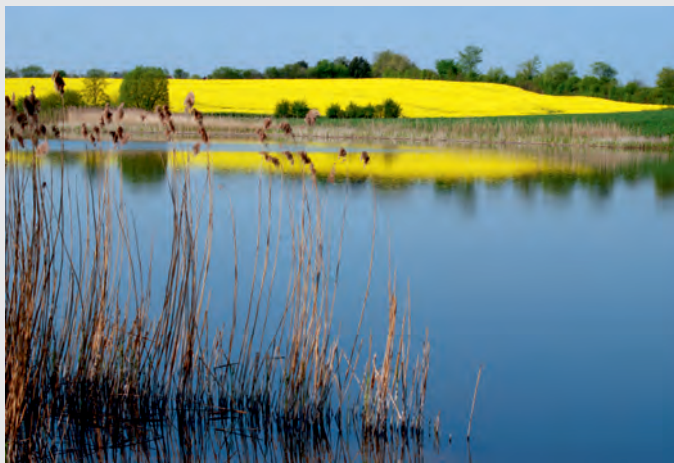
keine

Wegbeschreibung:

Wir starten in Preetz am Bahnhof, überqueren die Straße an der Ampel und gehen die *Bahnhofstraße* hinunter, biegen links ↶ in die *Wilhelminenstraße* und rechts ↷ in den *Hufenweg*, wo wir erneut die Fußgängerampel benutzen, um in den *Dr.-Peters-Gang* zu kommen, der uns in den Mühlenpark führt. Hier folgen wir dem getrennten Fuß- und Radweg nach links ↶, queren vor dem Bahndamm die Alte Schwentine (sie heißt hier auch Mühlenau) und folgen dem Fluss nach links ↶ bis zum Postsee, wo eine Schutzhütte der Schusteracht steht.

Nun folgen wir dem Postseeufer nach Norden bis wir an die *Pohnsdorfer Straße* kommen, die wir überqueren. Unser Weg führt uns nun nach links ↶ mit Blick über den Postsee zur Straße *Kronsredder*, die gesäumt von Knicks und Feldern in einen Feldweg übergeht und uns in den Klosterforst führt.

Im Klosterforst selbst nehmen wir nach einer Biegung nach rechts ↷ die erste Abbiegung nach links ↶ und dann geht es geradeaus bis zum Waldrand, einmal links ↶, einmal rechts ↷ und zwischen den Feldern den Berg hinauf zum nächsten Wäldchen, wo wir uns rechts ↷ halten und kurz vor den Gleisen wieder links ↶ in den Weg einbiegen. Nun folgen wir den Gleisen - ohne sie zu queren! - bis zum Bahnhof Schwentinental Ortsteil Raisdorf.



Impressum:

Bürger Netzwerk e.V. Schwentinental - Barkauer Land,
Erich Kalau, Wischhof 4, 24211 Postfeld.
erich.kalau@ki.tng.de

© Bürger Netzwerk e.V. Schwentinental - Barkauer Land
www.buergernetzwerk-sbl.de

Bürger Netzwerk e.V.

Schwentinental - Barkauer Land



Wandern im Tal der Schwentine und im Barkauer Land



12 Preetz-Schwentinental Ortst. Raisdorf, von Bahnhof zu Bahnhof

Dieser „Einbahn“-Wanderweg verbindet die beiden Bahnhöfe Preetz und Schwentinental Ortsteil Raisdorf. Er führt durch den Klosterforst und zeigt, wie man auch durch die beiden größten Städte des Kreises kommt, ohne ständig über Straßen und an Häusern vorbei zu laufen.

Der Weg verläuft überwiegend über Wander- und Waldwege, nur in der Nähe der Bahnhöfe und am Postsee müssen geteerte Straßen benutzt werden. Der Weg ist im Süden identisch mit der Nordschleife der Schusteracht und im Mittelteil mit dem Wanderweg Nr. 10. Startpunkte sind in Preetz oder in Raisdorf an den Bahnhöfen, wo Park-and-Ride Möglichkeiten vorhanden sind.

